



Elf Drehorgelteams machten sich gestern nach Eröffnung des Dombaufestes auf den Weg, um für die Renovierung des Sauerländer Doms zu sammeln. Teams aus Vereinen, Verbänden und Politik werden an drei Tagen die Kurbel drehen. (WR-Bilder 3: US)

Viele Attraktionen erwarten Besucher / historische Feuerwehrfahrzeuge bestaunt

Dombaufest eröffnet - buntes Angebot zieht Massen in die City



Kindertrödelmarkt unter den Arkaden am Neheimer Markt.

Neheim. (US) Verhelbungsvoller Auftakt des diesjährigen Dombaufestes: Gestern Nachmittag war die Neheimer Innenstadt gut besucht, Stände und Buden gut umlagert und unter den Arkaden auf der Marktplatz handelten die Kids auf ihrem Trödelmarkt wie auf einem persischen Bazar.

Punkt 15.30 Uhr wurde das dreitägige Spektakel auf dem Neheimer Markt durch Bürgermeister Hans-Josef Vogel, Aktives-Neheim-Chef Peter Rottler und durch Dombauverein-Vorsitzenden Rütger Nieme-

er eröffnet. Alle drei wünschten in ihren Begrüßungsworten dem Dombaufest einen guten Verlauf, denn letztlich soll das Wahrzeichen, der Sauerländer Dom, deutliche Unterstützung in Sachen Renovierungskosten erhalten.

Auf den Weg geschickt wurden gestern auch elf Drehorgelteams, die zu Gunsten des Dombauvereins flotte Melodien aus ihrer Orgel leierten. Apropos Orgel: Die vor der Johannes-Kirche stehende holländische Straßensorgel „De Noorderkroon“ ist ein Verweilen für den Besucher geradezu ein Muss: Es sind nicht nur die er-

frischenden Melodien, die vom Schlager bis zum Jazzstandard reichen, es ist die wunderschöne Optik, die jeden Besucher faszinieren wird.

Faszinierend gestern auch der Auftritt der historischen Feuerwehrfahrzeuge mit Oberlöschmeister Franz-Josef Berling an der Spitze. Seine 15 „Löschknechte“ retteten zunächst zwei Kinder aus einem „brennenden Pferdewagen“, ließen die Technik der Feuerwehroldies (u.a. TLF 16 Baujahr 1957 oder die Drehleiter 25, Baujahr 1954). Dann aber hatten sie ihre Arbeit getan - und löschten ihren Durst.